Förderwege für Angebote zur Unterstützung im Alltag nach § 45c Abs. 1 Nr. 1 SGB XI

→ **Fördervoraussetzung:** Anerkennung als Angebot zur Unterstützung im Alltag nach § 45a SGB XI / § 6 Abs. 1 UstA-VO

ANFRAGE
bei Kommune bzgl. **Fördermittel**

ANFRAGE
bei Anerkennungsbehörden bzgl. **Landesmittel** und/oder **Mittel des Landkreises**

Sind Mittel zur kommunalen Förderung vorhanden

✘ *keine Förderung möglich*

✓

Sind Landesmittel vorhanden (und evtl. kommunale Fördermittel)

✘ *keine Förderung mit Landesmitteln möglich*
→ *Kommunale Fördermittel?*

✓

FÖRDERANTRAG
wird an das *Ministerium für Soziales und Integration* gestellt und bei der **Anerkennungsbehörde** eingereicht

Frist: 30. September

FÖRDERANTRAG
wird an das *zuständige Regierungspräsidium* gestellt und bei der **Anerkennungsbehörde** eingereicht

Frist: 30. September (Erstantrag - anteilig)
30. April (Folgeantrag)

WEITERLEITUNG
an die **Fachstelle Unterstützungsangebote** zur Prüfung und fachlichen Bewertung

Prüfung und fachliche Bewertung durch die **Regierungspräsidien**

Einreichen der Förderanträge in den **Koordinierungsausschuss**

✓ Zusendung des **Bewilligungsbescheids** durch das *Ministerium für Soziales und Integration*

✘ Ablehnung des Förderantrags

✓ Zusendung des **Bewilligungsbescheids** durch das *Regierungspräsidium*

Auszahlung Kommunaler Mittel

Auszahlung des Zuschusses der Pflegekassen durch BAS (Bundesamt für Soziale Sicherung)

nach Mittelanforderung → Auszahlung Landesmittel (L-Bank)

Auszahlung des Zuschusses der Pflegekassen durch BAS (Bundesamt für Soziale Sicherung)

Verwendungsnachweis und Sachbericht
an die Anerkennungsbehörde im Folgejahr

Verwendungsnachweis und Sachbericht an die L-Bank

Frist: 30. Juni im Folgejahr